

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Inhaltsverzeichnis	7
Einleitung und Methodik	11
1 Die Struktur der Arbeit.....	11
2 Methodische Vorbemerkungen:	
Ciceros Denken als strukturelles System.....	13
2.1 Grundsätzliche Bekenntnisse.....	13
2.2 Stand der Forschung:	
Literaturtheorie, Klassische Philologie und der Autor Cicero	16
2.2.1 Literaturtheorie in der Klassischen Philologie.....	16
2.2.2 Cicero in der Klassischen Philologie.....	18
2.3 Literaturtheoretische Grundlagen	22
2.3.1 System und Synchronie als Prämissen	24
2.3.2 Analyse: Oppositionsdenken	27
2.3.3 Analyse und Synthese: Vom Oppositions- zum Einheitsdenken.....	38
2.4 Cicero unter strukturalistischer Perspektive	55
Das Wie des ciceronischen Philosophierens	59
3 Rhetorische Philosophie – philosophische Rhetorik:	
Ciceros Disputationsmethodik.....	59
3.1 Zur Begründung der Textauswahl und zum Vorgehen.....	59
3.2 Einführung anhand der <i>Tusculanen</i> :	
Die zentrale Dichotomie Philosophie–Rhetorik	60
3.3 Ciceros Disputationsmethodik als Verbindung von	
Philosophie und Rhetorik	70
3.3.1 <i>De oratore</i> : Das ciceronische Ideal des Redens	71
3.3.2 <i>Orator</i> : Das ciceronische Ideal des Redners.....	89
3.4 Resümee: Die Erörterung gesellschaftlich relevanter Fragen.....	98
4 Methodik zwischen Zweifel und Glaube: Ciceros Probabilismus	103
4.1 Zur Begründung der Textauswahl und zum Vorgehen.....	103
4.2 Einführung anhand der <i>Tusculanen</i> :	
Die zentrale Dichotomie Zweifel–Glaube	104

4.3	Ciceros Theorie eines akademischen Probabilismus	113
4.3.1	<i>Lucullus</i> : Probabilismus als Synthese von Skeptizismus und Dogmatismus.....	113
4.3.2	<i>Academica posteriora</i> : Die Einheit der Akademie	143
4.4	Ciceros naturphilosophische Werke: Probabilismus als flexible Methode in der Praxis	151
4.4.1	<i>De natura deorum</i> : Glaubenspraxis durch Philosophieren.....	151
4.4.2	<i>De divinatione</i> : Glaubenspraxis zwischen Gesellschaft und Individuum	165
4.5	Resümee: Der Probabilismus als epistemologische Konstante Ciceros.....	179
5	Zwischenfazit I: Disputation und Probabilismus.....	181
Das Was des ciceronischen Philosophierens		187
6	Philosophischer Universalismus: Ciceros Kulturphilosophie.....	187
6.1	Zur Begründung der Textauswahl und zum Vorgehen.....	187
6.2	<i>Tusculanae disputationes</i> : Zentrale kulturphilosophische Dichotomien der Proömien	191
6.2.1	Die Dichotomie Römer–Griechen	192
6.2.2	Die Dichotomie Vergangenheit–Gegenwart.....	197
6.2.3	Die Dichotomie Elite–Masse.....	203
6.3	Resümee: Ciceros Kulturphilosophie und die Struktur der <i>Tusculanae disputationes</i>	211
6.4	Weiterführende Gedanken: Die Annäherung der unterschiedlichen philosophischen Lehren.....	214
7	Tugend in Theorie und Praxis: Ciceros Sozialphilosophie.....	220
7.1	Zur Begründung der Textauswahl und zum Vorgehen.....	220
7.2	<i>De re publica</i> : Zentrale sozialphilosophische Dichotomien	221
7.2.1	<i>Duo soles – duo populi</i> : Getrenntheit als Ausgangspunkt	222
7.2.2	<i>Iustitia</i> : Möglichkeit einer Einheit auf irdischer und himmlischer Sphäre	229
7.2.3	Himmel und Erde: Ciceros Staatsphilosophie und die Struktur von <i>De re publica</i>	263
7.2.4	Theorie und Praxis: Ciceros Staatsphilosophie und das erste Proöm von <i>De re publica</i>	272
7.2.5	Ciceros politische Philosophie.....	278
7.3	<i>De amicitia</i> : Zentrale sozialphilosophische Strukturen	280
7.3.1	<i>De amicitia</i> und <i>De re publica</i> : Kohärenz und Kontinuität	281
7.3.2	<i>Unum ex duobus</i> : Die Struktur von <i>De amicitia</i>	283
7.4	Resümee: Ciceros Sozialphilosophie – Tugend im Geiste	297
8	Zwischenfazit II: Kosmopolitismus und Tugendorientierung	302

Schlussbemerkungen und Resümee	311
9 Weiterführende Überlegungen: Universum, Individuum, Struktur	311
9.1 Universum und Struktur	311
9.1.1 Universalismus bei Cicero	312
9.1.2 Universalismus in Strukturalismus und anderen Literaturtheorien	316
9.2 Universum, Individuum und Struktur	319
9.3 Individuum außerhalb des Textes: Autor und Leser	323
10 Die Struktur als Medium von Interpretation und Rezeption	327
Literaturverzeichnis	331
1 Editionen	331
2 Übersetzungen	332
3 Kommentare	332
4 Sekundärliteratur	333
Register	367
1 Orts- und Namenregister	367
2 Stellenregister	369